



Weihnachtsfeiertage

Über die Festtage laden alle Pfarreien mit ganz unterschiedlich gestalteten Gottesdiensten zum gemeinsamen Feiern ein.

Seiten 2 bis 5

Heilige Familie

Am 26. Dezember feiert die Pfarrei Gerliswil ihr Patrozinium – die heilige Familie. Deshalb muss der Stephanstag am Sonntag nach Weihnachten zurückstehen.

Seiten 4 und 5

Kinderhilfe Bethlehem

Die Kollekten an Heiligabend und Weihnachten werden für die Kinderhilfe Bethlehem aufgenommen. Der Betrieb des Kinderspietals ist die Hauptaufgabe der Organisation.

Seite 7



Dem Stern folgen und dem Weg trauen. Foto: analogicus, pixabay

Aufbrechen und ankommen

«Es begab sich aber zu der Zeit...» Es sind diese Worte aus dem Lukas-Evangelium, die uns alle Jahre wieder in eine Zeit vor unserer Zeit entführen, in den Stall von Bethlehem, wo die schönste aller Geschichten wahr und Gott Mensch wird – wo der Himmel die Erde berührt und danach nichts mehr war und sein wird wie zuvor.

Die Geschichte dieser stillen und heiligen Nacht fasziniert und fordert uns heraus. Es ist keine Geschichte für Stubenhocker. Sie ruft Menschen auf den Weg, die Sterndeuter, Maria und Josef und die Hirten mit ihren Schafen. Sie folgen dem Stern, den Worten des Engels und der Sehnsucht ihres Herzens. Die Reise verlangt Mut, denn es lauern auch Enttäuschungen und Gefahren. Den werdenden Eltern wird die Tür vor der Nase zugeschlagen, die Klugheit

der Weisen wird von Herodes getestet und die Hirten müssen sich den Schatten der Nacht stellen.

Auch wir sind in diesen Tagen gefordert. Einmal mehr erleben wir ein Weihnachtsfest unter besonderen Vorzeichen. Corona hat das gesellschaftliche und pfarreiliche Leben immer noch fest im Griff. Der Weg ist mühsam und unsere Geduld und der gute Wille werden auf die Probe gestellt.

Vielleicht fragten sich auch die biblischen Reisenden, ob ihr Weg gut enden wird. Doch der Glaube daran, dass die Verheissung sich erfüllt und sie IHN finden – den Immanuel, den Gott mit uns – lässt sie alle Schwierigkeiten überwinden.

Auch wir wollen ankommen. Trotz allem oder erst recht zieht es uns zur Krippe, um uns zu ver-

gewissern, dass sie nicht leer ist, sondern voll der Liebe Gottes. Unterwegs dürfen wir darauf vertrauen, dass ER schon da ist, während wir noch tastend und stolpernd auf dem Weg sind.

Möge Ihnen allen Gottes Licht entgegenleuchten und Ihr Weihnachtsfest fröhlich und gesegnet sein.

Jacqueline Meier



Jacqueline Meier ist
Pfarreiseelsorgerin in Gerliswil.

Kontakt

Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Telefon 041 552 60 10
pfarrei.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Matthias Vomstein, Diakon
(Ansprechperson)
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin i. A.
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen
Reservierungen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Brigitte Stücheli
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch
und Donnerstag, 08.00–11.30
Dienstag, 13.30–16.30

Gottesdienste

Rot: mit Zertifikats- und Maskenpflicht
ab 12 Jahren

Sonntag, 19. Dezember

4. Advent

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion

Gabe: Ranfttreffen

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Freitag, 24. Dezember

Heiligabend

15.30 Kleinkinderfeier für Familien mit
Kindern bis 8 Jahre; Anmeldung bis
21. Dezember, Telefon 077 504 55 36

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
für Familien

Mitwirkung: Denitza Kucera und Violin-
schülerinnen der Musikschule Emmen
unter der Leitung von Helene Tezzele

23.00 Mitternachtsfeier mit Eucharistie

Mitwirkung: Jürg Werthmüller, Querflöte
Gabe: Kinderhilfe Bethlehem

Samstag, 25. Dezember

Weihnachten

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Fortsetzung Spalte 4

Stern über Bethlehem



Kleinkinderfeier «Spuuretrockli», Weihnachten 2019. Foto: S. Helfenstein

Drei weise Männer aus dem Land, in dem die Sonne aufgeht, beobachteten regelmässig die Sterne am Himmel. Sie glaubten, dass eine Veränderung der Sterne etwas ganz Besonderes bedeuten würde.

gk. Das Besondere war, dass Gott seinen Sohn auf die Erde geschickt hatte. Die Weihnachtsgeschichte lädt uns immer wieder ein, über das Geheimnis der Menschwerdung Gottes nachzudenken.

Herzliche Einladung

Alle Eltern und Grosseltern mit ihren Kindern bis 8 Jahre sind ganz herzlich eingeladen, gemein-

sam die Weihnachtsgeschichte zu hören und miteinander zu feiern, singen und basteln, am Freitag, 24. Dezember, 15.30 in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen. Anmeldung bitte bis Dienstag, 21. Dezember an Simone Helfenstein, Telefon 077 504 55 36.

Gottesdienstdaten

Weitere Gottesdienste der Kinderkirche «Spuuretrockli» in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen finden nächstes Jahr an den Samstagen 5. Februar, 9. April und 25. Juni, jeweils um 10.00 statt. Anmeldung bitte jeweils bis Donnerstag an Aurelia Chinazzi, Telefon: 079 474 29 53. Herzlich willkommen!

Wein segnen und trinken

Am Sonntag, 26. Dezember sind alle in die Pfarrkirche St. Mauritius Emmen um 09.45 zum Gottesdienst mit Weinsegnung eingeladen.

mv. Auch wenn der Stephanstag am Sonntag nach Weihnachten zugunsten des Festes der Heiligen Familie zurückstehen muss – der Wein soll gleichwohl gesegnet werden.

Stephans- und Johanniswein

Die Kirche pflegt seit Langem die eine oder die andere Tradition. Das heisst: Nebst dem Stephanswein gibt es auch den Johanniswein, zu Ehren des heiligen Apostels und Evangelisten Johannes. Sein Fest feiert die Kirche am 27. Dezember. Damit verlängert die Kirche das Hochfest der Geburt Christi. Der Glanz von Weihnachten soll so noch verstärkt werden.

Sonntag, 26. Dezember

Heilige Familie

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion, Weinsegnung

Gabe: Hilfs- und Solidaritätsfonds für Strafgefangene und Straftatlassene

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 30. Dezember

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 30. Dezember, 08.45 in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Todesfälle

19. Nov. Martha Lina Töngi-Estermann (1928)

21. Nov. Stephan Kiener (1964)

Gaben

7. Nov. Aktion zöndhölzli 71.40

14. Nov. migratio 186.20

21. Nov. Diözes. Kirchenopfer 71.40

28. Nov. Universität Freiburg 180.20

Adventsverschnauf

Die Pfarrkirche St. Mauritius ist in der Adventszeit täglich abends geöffnet.

Friedenslicht in Emmen

Das in Bethlehem entzündete Friedenslicht brennt bis am 2. Januar in der Pfarrkirche Emmen. Zum Preis von fünf Franken kann das Licht mit einer praktischen Transportkerze abgeholt werden. Wenn Sie eine Laterne oder Kerze mitbringen, können Sie das Friedenslicht kostenlos mit nach Hause nehmen.

Frohe Festtage

Das Pfarreteam wünscht allen lichtvolle, gesegnete Weihnachtstage.



Krippe von G. Ulmi. Foto: B. Stücheli

Kontakt

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 30
pfarrei.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Gabriela Inäbñit, Pfarreiseelsorgerin
(Ansprechperson)
Matthias Vomstein, Diakon
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin i. A.

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Brigitte Steiner, Karin Köchli
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch
und Donnerstag, 13.30–16.30
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Rot: mit Zertifikats- und Maskenpflicht
ab 12 Jahren

Freitag, 17. Dezember

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 18. Dezember

4. Advent

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Ranfttreffen

Sonntag, 19. Dezember

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Freitag, 24. Dezember

Heiligabend

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

für Familien; Krippenspiel
Mitwirkung: Blockflöten-Ensemble der
Musikschule Emmen unter der Leitung
von Yvonne Kahne

23.00 Mitternachtsfeier der MCLI

Samstag, 25. Dezember

Weihnachten

09.30 Eucharistiefeier der MCLI

11.00 Festgottesdienst mit Eucharistie
Mitwirkung: Mauritius-Chor Emmen,
Leitung Giuseppe Murena; Deborah
Amstutz (Oboe), Markus Kühnis (Orgel)
Gabe: Kinderhilfe Bethlehem

Fortsetzung Spalte 4

Heiliger Abend in St. Maria



Weihnachtsfreude erleben mit Gross und Klein. Foto: S. Inäbñit

Familien, Alleinstehende, Jung und Alt – sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst mit Krippenszenen und Blockflötenmusik am 24. Dezember, um 17.00 in der Pfarrkirche St. Maria.

gi. Die Wortgottesfeier mit Kommunion, geleitet von der Pfarreiseelsorgerin Gabriela Inäbñit, wird mitgestaltet von der Katechetin Aurelia Chinazzi und ihren Unterstufenschülerinnen und -schülern. Sie stellen zur Erzählung der Weihnachtsgeschichte verschiedene Szenen dar. Zudem

ertönen Blockflötenklänge des Ensembles «Süessholz». Die jungen Musizierenden der Musikschule Emmen stehen unter der Leitung von Yvonne Kane. Die Pfarreigemeinschaft wird während dem Gottesdienst und beim Singen der bekannten Weihnachtslieder begleitet vom Organisten Giuseppe Murena. Auch das Lied «Stille Nacht» wird mit Sicherheit nicht fehlen. Damit die Pfarrkirche für mehr als fünfzig Familien- und Pfarreiangehörige offen sein darf, gilt Zertifikats- und Maskenpflicht.

Weihnachtsfreude

Der Mauritius-Chor Emmen wird am 25. Dezember, um 11.00 in der Pfarrkirche St. Maria die Weihnachtsmesse nach Schweizer Weihnachtsliedern von Josef Rösli für gemischten Chor, Melodieinstrument und Orgel zur Auf-führung bringen.

gi. Die Messe wurde angeregt durch die «Messe de minuit» von Charpentier, in der volkstümliche Weihnachtslieder erklingen. Josef Rösli hat seinen Kompositionen ebenfalls bekannte Melodien aus vielen Teilen der Schweiz zugrunde gelegt. Bereits im Orgelvorspiel

hört man beispielsweise das Lied: «Es ist für uns eine Zeit angekommen» heraus, später singt der Chor unter anderem «Wohl mitts i de Nacht». In dieser Feier gilt Zertifikats- und Maskenpflicht.

Frohe Weihnachten!

Das Pfarreiteam wünscht allen, an Weihnachten 2021 neu darauf zu vertrauen, dass Gott eine Lösung gefunden hat, diese Welt zu retten und zu heilen. Es war sein Plan, selber ein Mensch zu werden. Im gemeinsamen Beten, Feiern und Singen wird die Freude darüber spürbar.

Sonntag, 26. Dezember

Heilige Familie

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Rosenkranzgebet

Freitag, 17. Dezember, um 08.40 in der Pfarrkirche St. Maria

Jahrzeit

Samstag, 18. Dezember, 18.00:

Walter Gervasi

Todesfälle

23. Nov. Karl Theodor Enz-Kaufmann
(1945)

30. Nov. Ernst Xaver Studer (1930)

Taufe

28. Nov. Alessio Nicola Drappa

Adventsverschnauf

Die Pfarrkirche St. Maria ist in der Adventszeit täglich abends geöffnet.

Friedenslicht in St. Maria

Das in Bethlehem entzündete Friedenslicht brennt bis am 9. Januar in der Pfarrkirche St. Maria (hinten in der Taufkapelle) und kann dort abgeholt werden.

Agenda

Adventszeit in St. Maria

Freitag, 17. Dezember, 13.00–17.00

Samstag, 18. Dezember, 11.30–20.00

Adventsdekorationen verwandeln den Kirchenplatz rund um den Marienbrunnen in einen gemütlichen Treffpunkt für Jung und Alt. Wärmende Feuerstellen, die «Schnitzer-Bar», Livemusik und verschiedene Schnitzer- und Drechselvorführungen laden zum Verweilen ein. Nähere Informationen finden sich unter www.kath.emmen-rothenburg.ch

Kleinkinderfeier

Freitag, 24. Dezember 15.30

Pfarrkirche St. Mauritius Emmen
Weihnachtsfeier für Familien mit Kindern bis 8 Jahre

Anmeldung bis 21. Dezember an Simone Helfenstein, Telefon 077 504 55 36

Kontakt

Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 20
pfarrei.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin
(Ansprechperson)
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Wegen Umbau bis 2024 geschlossen
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Corneliamaaria Vögeli
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
08.00–11.30 und 13.30–16.00

Gottesdienste

Rot: mit Zertifikats- und Maskenpflicht
ab 12 Jahren

Samstag, 18. Dezember

17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Band der Lord Singers

Sonntag, 19. Dezember

4. Advent

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Gabe: 1 Million Sterne

Dienstag, 21. Dezember

09.15 Eucharistiefeier

Freitag, 24. Dezember

Heiligabend

15.45 Kleinkinderfeier mit Krippenspiel

17.00 Familiengottesdienst
mit Krippenspiel

20.00 Eucharistiefeier der MKSH

Samstag, 25. Dezember

Weihnachten

08.00 Eucharistiefeier

09.30 Festgottesdienst mit Eucharistie

Mitwirkung: Kirchenchor Gerliswil

Gabe: Kinderhilfe Bethlehem

Sonntag, 26. Dezember

Patrozinium Heilige Familie

10.00 Eucharistiefeier mit Weinsegnung

Mitwirkung: Kirchenchor Gerliswil

Gabe: Kinderhilfe Bethlehem

Fortsetzung in Spalte 4

Hin zur Krippe



Die Hirten bei der Krippe im Gerliswiler Krippenspiel. Foto: U. Portmann

Das auf die Kirche Gerliswil zugeschnittene Krippenspiel wurde 2018 uraufgeführt. Weil es letztes Jahr nicht stattfinden konnte, führen Kinder und Jugendlichen am Heiligabend heuer das Gerliswiler Krippenspiel zum dritten Mal auf.

up. Die Mitfeiernden werden am Heiligen Abend vom «jetzt» ins «damals» hin und wieder zurückgeführt. Das Wechselspiel durch zwei Jahrhunderte erzählt das Evangelium nach Lukas sehr lebhaft und füllt den ganzen Raum der Kirche Gerliswil. Es wird erzählt, gespielt und gesungen.

Die wahrlich Frohe Botschaft

Zur Zeit der Geburt von Jesus waren Hirten die Geringsten der damaligen Gesellschaft. Die Schafe gehörten ihnen nicht, sie hüteten diese für die Besitzer. Hirten waren Menschen, die man heute mit Armen oder Randständigen vergleichen könnte. Umso bedeutender ist die biblische Botschaft, dass gerade Hirten die Ersten waren, die von der Geburt von Gottes Sohn erfuhren. Das Licht und die Wärme der Liebe Gottes gelangte zuerst zu den Besitzlosen, den sozial Schwachen. Und was taten die Hirten? Sie machten sich auf den Weg! Sie hatten Vertrauen und fanden Jesus in der Krippe.

Der Weg hin zur Krippe

In der Weihnachtsgeschichte am Heiligabend werden die Hirten

von den kleineren Primarschulkindern verkörpert und brauchen keine Worte; wohl wie damals in Bethlehem. An der Krippe angekommen, spricht das Bild, die Rührung und das Erfahren, die Sprache des Herzens. In den Sprechrollen des Krippenspiels unterhalten sich ältere Kinder und Jugendliche über den Bezug der Weihnachtsgeschichte zur heutigen Zeit und der Evangelist Lukas, welcher sich immer wieder zu Wort meldet, erklärt den Fragen und Zweifelnden die Frohe Botschaft. Engel, römische Soldaten und ein mürrischer Gastwirt fehlen ebenso wenig wie Maria und Josef, die den Weg zur Krippe finden werden.

Gottesdienste an Heiligabend

Das Katechese-Team von Gerliswil freut sich auf die Proben mit den Kindern, die immer ein ganz besonderes Erlebnis sind. Und alle freuen sich sehr, das Krippenspiel an Heiligabend im Familiengottesdienst um 17.00 aufführen zu dürfen. Diese Frohe Botschaft wird auch an der Kleinkinderfeier um 15.45 verkündet, wo Familien mit kleinen Kindern herzlich eingeladen sind. Beide Gottesdienste sind zertifikats- und maskenpflichtig. Das Tragen einer Maske ist für Kinder ab der 1. Klasse empfohlen. Kindermasken werden bei Bedarf an der Kirchentüre zur Verfügung gestellt.

Sonntag, 26. Dezember

13.30 Eucharistiefeier der MKSH

Dienstag, 28. Dezember

09.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit

Samstag, 18. Dezember, 17.30:

Alois Zimmermann-Helfenstein

Todesfälle

- 21. Okt. Monika Waldmeier-Troxler (1939)
- 12. Nov. Dolores Willi Munduki-Hodel (1928)
- 13. Nov. Hans Schebath (1929)
- 20. Nov. Roman Rettich (1944)
- 21. Nov. Antonio Carfora (1940)
Gertrud Kaufmann-Fischer (1931)

Gaben

- 31. Okt. Seminar St. Beat Luzern 119.50
- 1. Nov. Sozialberatung Pastoralraum Emmen-Rothenburg 295.50
- 7. Nov. Diözes. Kirchenopfer 276.50
- 14. Nov. Diözes. Kirchenopfer 141.50
- 21. Nov. SKF Elisabethenwerk 314.15
- 28. Nov. Universität Freiburg 523.00

Friedenslicht

Das in Bethlehem entzündete Friedenslicht brennt bis am 2. Januar in der Pfarrkirche Gerliswil. Zum Preis von fünf Franken kann das Licht mit einer praktischen Transportkerze abgeholt werden. Wenn Sie eine Laterne oder Kerze mitbringen, können Sie das Friedenslicht kostenlos mit nach Hause nehmen.

Agenda

Quartierverein Alp

Begehbarer Adventskalender

Freitag, 24. Dezember

Pfarrkirche Gerliswil

Das 24. Fenster öffnet sich!

Anlass mit Zertifikatspflicht

Patrozinium Heilige Familie

Sonntag, 26. Dezember, 10.00

Die Mitfeiernden sind eingeladen, Wein zur Segnung mitzubringen.

Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin
(Ansprechperson)
Hans Bättig, mitarbeitender Priester

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch
und Donnerstag, 08.00–11.30 und
13.30–17.00
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Rot: mit Zertifikats- und Maskenpflicht
ab 12 Jahren

Samstag, 18. Dezember

4. Advent

17.00 Eucharistiefeier

Gabe: Gassenchuchi Luzern

Mittwoch, 22. Dezember

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Freitag, 24. Dezember

Heiligabend

15.30 Kleinkinderfeier

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
für Familien

23.00 Mitternachtsfeier mit Eucharistie

Gabe: Kinderhilfe Bethlehem

Samstag, 25. Dezember

Weihnachten

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Mitwirkung: Kirchenchor

Gabe: Kinderhilfe Bethlehem

Mittwoch, 29. Dezember

09.15 Eucharistiefeier

Geburtstags-Dank-Gottesdienst

Jesus – eine Herzenssache



Das Herz wird in der Adventszeit wärmer und heller. Foto: L. Scherer

Voll Freude bereitet sich die Pfarrei Bruder Klaus auf Weihnachten vor. Im Zentrum steht immer das diesjährige Adventsthema: Jesus – eine Herzenssache.

uz. Während der Adventszeit liegen am Eingang der Kirche Herzen aus Holz auf, auf denen Kirchenbesucher und -besucherinnen ihre Herzenswünsche aufschreiben und an der Krippe niederlegen können. Diese Herzen werden an Weihnachten die Grundlage für die Weihnachtskrippe bilden.

Adventskalender mit Herz

Bis 23. Dezember erwartet die Kirchenbesuchenden im Rahmen des Pfarrei-Adventskalenders jeden Abend um 19.00 eine besondere Überraschung in Form von Musik, Texten, Gebeten oder gemeinsamem Singen von Adventsliedern.

Das Fest der Heiligen Woche

Weihnachten wird mit einem Kindergottesdienst für die ganz Kleinen und Familien am 24. Dezember, um 15.30 mit einer Weihnachtsgeschichte und dann mit der Krippenfeier um 17.00 für Schulkinder und Erwachsene gefeiert. Die Eucharistiefeier zur Mitternacht beginnt um 23.00 und am Weihnachtstag, 25. Dezember, feiert die Pfarrei den Festgottesdienst um 10.00 gemeinsam mit dem Kirchenchor.

Feier mit Weinsegnung

Zum Fest der Heiligen Familie am 26. Dezember sind alle Pfarreiangehörigen herzlich in die Kirche Gerliswil eingeladen. Die Nachbarpfarrei feiert an diesem Tag ihr Patrozinium. Da das Fest der Heiligen Familie und der Stephanstag in diesem Jahr auf einen Tag zusammenfallen, wird auch in Gerliswil der Brauch weitergeführt, Wein zu segnen und gemeinsam zu geniessen. Kirchenbesuchende sind herzlich eingeladen, eigenen Wein mitzubringen und zum Segnen vor den Altar zu stellen. In der Kirche Bruder Klaus findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

Mit Segen ins neue Jahr

Der Neujahrsgottesdienst am 1. Januar, 17.00, wird in der Pfarrei Bruder Klaus als Familiengottesdienst gefeiert. Willkommen geheissen werden die Heiligen Drei Könige. Wiederum werden Säckli mit Weihrauch, Kohle und Kreide sowie Segensstreifen abgegeben.

Herzlicher Weihnachtsgruss

Weihnachten ist ein Gefühl von nach Hause kommen und in Herzen geborgen sein. Das Pfarreiteam wünscht allen ein gesegnetes und lichtvolles Weihnachtsfest. Möge die Freude und die Erfahrung der Geborgenheit in Gottes Liebe in euren Herzen wirken.

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.00 in der Pfarrkirche Bruder Klaus – ohne Zertifikatspflicht

Taufen

6. Nov. Jonas Marti

13. Nov. Maximilian, Annalena
und Samuel Krasniqi

Friedenslicht

Das in Bethlehem entzündete Friedenslicht brennt bis am 9. Januar in der Pfarrkirche Bruder Klaus und kann abgeholt und mit nach Hause genommen werden.

Agenda

Anlässe mit Zertifikatspflicht

AdventsverschnaudPLUS

Freitag, 17. Dezember, 19.00

Pfarrkirche Bruder Klaus

Als Referentin wird Luzia Hafner, Gründerin und Betriebsleiterin von Hof Obergrüt – Betreuung für Demenzbetroffene – seit Oktober neu Hof Rickenbach, einen Vortrag zum Thema «vo Härz zo Härz» halten.

Geburtstags-Dank

Mittwoch, 29. Dezember, 09.15

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Gemütliches Beisammensein anschliessend an den Geburtstags-Dank-Gottesdienst

Mittagstisch

Dienstag, 11. Januar, 12.00

Dorothee-Saal

Anmeldung bis Donnerstag, 6. Januar an das Pfarreisekretariat Bruder Klaus, Telefon 041 552 60 40 oder E-Mail: pfarrei.bruderklaus@kath.emmen-rothenburg.ch

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg
Telefon 041 280 13 28
sekretariat@pfarrei-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin
(Ansprechperson)
Claudia Ernst, Leitende Katechetin

Pfarreisekretariat

Öffnungszeiten: Montag, Freitag:
13.30–17.00; Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag: 08.00–11.00

Gottesdienste

Rot: mit Zertifikats- und Maskenpflicht
ab 12 Jahren

Samstag, 18. Dezember

18.30 Versöhnungsfeier

Sonntag, 19. Dezember

10.00 Eucharistiefeier

Gabe: HelloWelcome

Dienstag, 21. Dezember

06.00 Roratefeier

Mittwoch, 22. Dezember

09.00 Versöhnungsfeier

Instrumentalmusik

Donnerstag, 23. Dezember

16.30 Weihnachtsfeier von Chli-

Chender-Fiir und Kinderliturgie

Freitag, 24. Dezember

17.00 Familiengottesdienst

Krippenspiel/Instrumentalmusik

23.00 Mitternachtsgottesdienst

Instrumentalmusik

Gabe: Kinderhilfe Bethlehem

Samstag, 25. Dezember

08.00 Weihnachtsgottesdienst

10.00 Festtagsgottesdienst

Mitgestaltung: Cantus/Sinfonieorchester/
Gschechte-Cheschte für Kinder

Gabe: Kinderhilfe Bethlehem

Sonntag, 26. Dezember

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 30. Dezember

18.00 Eucharistiefeier in Bertswil

Eine neue Zeit bricht an ...

In jener Zeit,
als Kaiser Augustus den Befehl erliess,
den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen ...
Vor zweitausend Jahren
... da ist die Zeit stillgestanden.
... da hat ein Kind die Welt erblickt.
... da wurde dem ganzen Volk eine grosse Freude zuteil:

In der Stadt Davids ist der Retter geboren.
Christus, das Alpha und das Omega.
Ein neues Zeitalter ist angebrochen.
Himmel und Erde haben sich berührt.
Zeiten, in denen sich Himmel und Erde
berühren.
Zeiten, in denen die Zeit stillsteht.
Zeiten, in denen eine grosse Freude
die Herzen erfüllt ...

... das wünschen wir von Herzen
an diesem Weihnachtsfest
und für das neue Jahr!

*Pastoralraumleiter David Rügsegger
mit den Seelsorgenden von Emmen und
Rothenburg und der Redaktion Pfarreiblatt*



Foto: W. Muther

Ein «Danke» an die Leiter*innen

72 junge Leiterinnen und Leiter aus Blauring und Jungwacht und den Ministrantenscharen des Pastoralraums Emmen-Rothenburg haben die Einladung zum Leiter*innenweekend im «Haus an der Emme» in Schüpfheim angenommen.

Sechs Präses (Leitungspersonen) haben für die jungen Menschen als Anerkennung für die Arbeit, welche sie das ganze Jahr hindurch leisten, ein Leiter*innenweekend organisiert. Mit Bus und Zug ging es nach Entlebuch. Von dort wanderten die jungen Leute gruppenweise der Emme entlang nach Schüpfheim. Unterwegs waren sie aufgefordert, miteinander über Lebensfragen zu diskutieren und in Hasle im Flussbett ein Steinmannli zu bauen. In Schüpf-

heim angekommen, wurden sie mit einem Apéro am Feuer begrüsst. Später wurden alle mit einem mehrgängigen asiatischen Nachtessen verwöhnt. Den Abend verbrachten die Leiter*innen mit Spielen aller Art. Da waren sie

sehr kreativ und ausdauernd. Das Weekend endete nach dem Morgenessen mit Packen, Aufräumen und der Heimreise. Herzlichen Dank allen Beteiligten! Das war ein bisschen «Himmel auf Erden».

Gabi Kuhn



Super Stimmung am Leiter*innenweekend in Schüpfheim. Foto: B. Suter

Was Sali durch das Leben trägt

Sali weiss, was sie will. Das Kinderspital Bethlehem und ihre Familie machen es möglich, dass die selbstbewusste Siebenjährige trotz ihrer seltenen Krankheit eine recht normale Kindheit erleben kann.

«Lila, rosa, grün», lauten Salis Anweisungen an ihre Schwester. Die Mädchen spielen mit Steckbauteilen. Das gleiche himmelblaue Shirt, die passenden Shorts, die dunklen Haare hochgebunden. Hier an Salis Lieblingsplatz – dem Tisch im Wohnzimmer – gleichen sich die Mädchen aufs Haar. Nichts deutet darauf hin, dass Salis Beine sie nicht tragen. Sali hat spinale Muskelatrophie (SMA), eine seltene Erkrankung, die zu Muskelschwund, Lähmungen und verminderter Muskelspannung führt. Statistisch gesehen ist einer von 10000 Menschen betroffen. Dem Krankheitsbild entsprechend, kann Sali frei sitzen, aber nicht laufen.

«Alle sind Dickköpfe»

«Sali ist unsere kleine Königin, sie steht im Mittelpunkt und alle kümmern sich um sie», erzählt Mutter Iman. Will sie sich fortbewegen, ist das Mädchen auf Hilfe oder ihren Rollstuhl angewiesen. Um ins Haus zu kommen, muss die Sie-

benjährige getragen werden. Die ganze Familie bemüht sich aber, dass Sali so normal wie möglich aufwächst. Sie geht in die Schule und spielt gerne draussen mit ihren Cousins und Cousins. «Wenn sie etwas nervt, beschwert sie sich.» Damit komme sie «ganz nach dem Rest der Familie, denn alle hier sind Dickköpfe». Keine von Salis jüngeren Geschwistern Siwar (6), Sila (4) und Gheena (2) hat von den Eltern das mutierte Gen geerbt, das für SMA verantwortlich ist. «Gott hat mich so gemacht», sagt Sali selbstbewusst, und mit diesem Satz beendet sie jede Diskussion über ihre Krankheit.

Drei Lungenentzündungen

Als Sali etwa zehn Monate alt war, wollte sie laufen lernen, aber es ging nicht. Damit begann für die Familie aus dem abgelegenen Ort Dura südwestlich von Hebron eine Odyssee von Arzt zu Arzt. Erst ein Gentest brachte die Diagnose SMA, mit der sich die Familie 2020 an das Kinderspital in Bethlehem wandte. Seither wurde Sali dreimal hier aufgenommen – immer wegen einer Lungenentzündung, was bei SMA häufig vorkommt. Während Sali stationär behandelt wird, übernachtet auch ihre Mutter im Spital. Sie will ihre



Sozialarbeiterin Hiba Sa'di hat Sali Schullektüre mitgebracht. Foto: Kinderhilfe Bethlehem

Tochter nicht allein lassen und muntert Sali auf, wenn eine Blutentnahme ansteht, oder begleitet sie ins Spielzimmer. Oft unterhält sich Iman mit der Sozialarbeiterin Hiba Sa'di, die auch schon auf Hausbesuch bei Salis Familie war. Immer geht es darum, wie man die Lebensumstände von Sali verbessern kann, was ihr guttut. Ein einfacher, aber wichtiger Rat: regelmässige Lungenphysiotherapie. Daher hat Iman im Kinderspital gelernt, wie sie zu Hause durch Physiotherapie und Atemübungen die Lunge ihrer Tochter stärken kann.

*Andrea Krogmann,
Kinderhilfe Bethlehem*

Das Caritas Baby Hospital

Finanziert und betrieben wird das Caritas Baby Hospital im Westjordanland von der Kinderhilfe Bethlehem in Luzern. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion. Mit 250 Angestellten ist das Spital zudem ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Für die Erfüllung seiner Aufgaben ist es auf Spenden angewiesen.
www.kinderhilfe-bethlehem.ch

Aus der Kirche

Freiwilligenarbeit

Im Mai wurde die Jubla Riffig mit den «Minis» der Pfarrei Bruder Klaus mit dem 8. «Dank dir!»-Preis ausgezeichnet. Jetzt sucht die katholische Kirche im Kanton Luzern Vorschläge für die nächste Gruppe, die mit ihrer Freiwilligenarbeit auffällt und dafür geehrt werden soll. Der «Dank dir!»-Preis besteht aus einem Geldbetrag von 2000 Franken für einen gemeinschaftlichen Anlass sowie drei «Dank dir!»-Fahnen, die vor Ort auf die Auszeichnung hinweisen. Vorschläge für den Preisträger/die Preisträgerin 2022 können bis Ende Februar eingereicht werden.
lukath.ch/dank-dir

Neues Alterszentrum in Luzern

Die St.-Anna-Stiftung und die St.-Anna-Schwwestern in Luzern haben ihr neues Alterszentrum eröffnet. Der Neubau umfasst 50 Pflegeplätze, 18 Mietwohnungen, ein Restaurant und einen Mehrzwecksaal. Er ist Teil des Zentrums St. Anna unterhalb der Hirslanden-Klinik. Es sei der Ort, um die eigene Spiritualität individuell und in der Gemeinschaft mit anderen zu gestalten und zu leben, heisst es in einer Medienmitteilung. Unter anderem trage die Gestaltung der Innenräume dem Wunsch nach gelebter Spiritualität im Alltag Rechnung. Holz, Naturstein und Klinker in Kombination mit Innen- und Aussenlicht erzeugten eine ruhige, sinnliche Atmosphäre.

Weihnachtsmarken

Die diesjährigen Weihnachtsmarken der Post sind verschiedenen Bräuchen rund um die Weihnachtszeit gewidmet. Dabei kommen auch die Sternsinger*innen zu Ehren, die auf der 85er-Marke abgebildet sind. Die Iffelen-Träger*innen des Küssnachtner Klausjagens zieren die 150er-Marke. Weitere Sujets sind der Samichlaus mit einem Esel (100) und der «Chlausezüüg» aus Appenzell Innerrhoden (200) – eine Art Christbaum aus Lebkuchengebäck. Die Weihnachtsmarken sind an den Postschaltern oder online erhältlich.
post.ch/de/standorte/briefmarken-und-philatelie/welt-der-briefmarken/2021/weihnachten-brauchtum



Adressen

Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 50
fachstelle.ruk@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindeverwaltung

Stefan Stadelmann, Verwalter
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 00
info@kath-emmen.ch

Kirchenrat

Hermann Fries, Präsident
hermann.fries@kath-emmen.ch

Kirchgemeindepäpament

Rosalba Martello Panno, Präsidentin
praesidium.kgp@kath-emmen.ch

Missione Cattolica Italiana

Don Stefano Ranfi, Seetalstrasse 16,
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

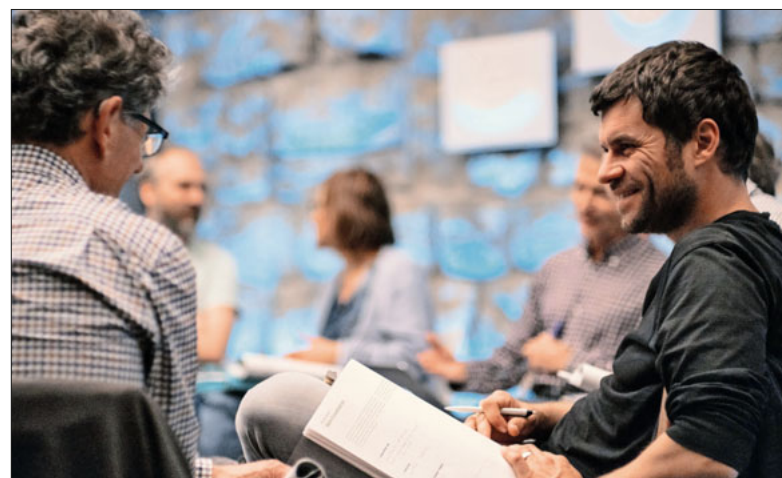
Beratungsstelle

Sozialberatung Pastoralraum Emmen-Rothenburg

Nicole Hofer, Katharina Studer
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch
Nach telefonischer Voranmeldung sind
Beratungen täglich ausser mittwochs
möglich.

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen
Erscheint vierzehntägig donnerstags
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen, Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate Redaktion allgemeiner Teil: Nadja Horat
Telefon 041 552 60 00, nadja.horat@kath-emmen.ch
Druck und Versand: UD Medien, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, www.ud-medien.ch



Ausbildung zum Moderator. Foto: S.M. Hohl, Fastenopfer

Blickfang

KlimaGespräche 2022

Persönlich einen klimagerechteren Lebensstil finden, ist das Ziel der Klima-Gespräche, die in England entwickelt wurden und hier von «Fastenopfer und Brot für alle» angeboten werden. Wer sich zum Kurs anmeldet, trifft sich an sechs Abenden. Unter der Anleitung des Moderationsteams Christina Imobersteg und Markus Kappeler werden die eigenen Gewohnheiten reflektiert. Weitere Informationen und Anmeldung bis 31. Dezember finden sich auf: www.sehen-und-handeln.ch/klimagespraecher/aktuelle-klimagespraecher

Gottesdienste

Rot: mit Zertifikats- und Maskenpflicht ab 12 Jahren

Freitag, 17. Dezember

09.15 SM Eucharistie

Samstag, 18. Dezember

17.00 BK Eucharistie
17.30 GE Wort und Kommunion
18.00 SM Wort und Kommunion
18.30 SB Versöhnungsfeier

Sonntag, 19. Dezember

09.45 EM Wort und Kommunion
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 GE Wort und Kommunion
10.00 SB Eucharistie
12.00 EM Eucharistie (MCPL)

Dienstag, 21. Dezember

06.00 SB Roratefeier

09.15 GE Eucharistie

Mittwoch, 22. Dezember

09.00 SB Versöhnungsfeier
09.15 BK Wort und Kommunion

Donnerstag, 23. Dezember

16.30 SB Weihnachtsfeier

Freitag, 24. Dezember

15.30 EM Kleinkinderfeier
15.30 BK Kinderkirche
15.45 GE Kleinkinderfeier
17.00 EM Familiengottesdienst
17.00 SM Familiengottesdienst
17.00 GE Familiengottesdienst
17.00 BK Familiengottesdienst
17.00 SB Familiengottesdienst
20.00 GE Eucharistie (MKSH)
23.00 EM Eucharistie
23.00 SM Eucharistie (MCLI)

23.00 BK Eucharistie

23.00 SB Wort und Kommunion

Samstag, 25. Dezember

08.00 GE Eucharistie
08.00 SB Eucharistie
09.30 SM Eucharistie (MCLI)
09.30 GE Eucharistie
10.00 BK Wort und Kommunion
10.00 SB Eucharistie
11.00 SM Eucharistie
12.00 EM Eucharistie (MCPL)

Sonntag, 26. Dezember

09.45 EM Wort und Kommunion
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 GE Eucharistie
10.00 SB Wort und Kommunion
12.00 EM Eucharistie (MCPL)
13.30 GE Eucharistie (MKSH)

Dienstag, 28. Dezember

09.15 GE Eucharistie

Mittwoch, 29. Dezember

09.15 BK Eucharistie

Donnerstag, 30. Dezember

09.15 EM Wort und Kommunion
18.00 SB BW Eucharistie

Kürzel

EM Emmen St. Mauritius
SM St. Maria
GE Gerliswil
BK Bruder Klaus
SB Rothenburg St. Barbara
SB BW Kirche Bertiswil
MCLI Italienischsprachige Mission
MCPL Portugiesischsprachige Mission
MKSH Albanischsprachige Mission

In allen Gottesdiensten gilt Maskenpflicht (ab 12 Jahren). In Gottesdiensten ohne Zertifikatspflicht dürfen maximal 50 Personen teilnehmen, der Mindestabstand von 1,5 Metern muss eingehalten und die Kontaktdaten müssen erhoben werden. Halten Sie bitte bei Gottesdiensten mit Zertifikatspflicht einen Personalausweis und das Zertifikat bereit. Benutzen Sie die bezeichnete Eingangstüre und desinfizieren Sie Ihre Hände. Danke für Ihr Mittragen!

Da Bund und Kantone ihre Verordnungen betreffend Corona-Schutzmassnahmen jeweils kurzfristig in Kraft setzen, ist das Pfarreiblatt nicht immer auf dem neuesten Stand. Die aktuellsten Informationen finden Sie in unseren Anschlagkästen, auf den Info-Tafeln vor den Pfarrkirchen oder auf unserer Webseite unter www.kath.emmen-rothenburg.ch.

Bei Feiern mit vielen Kindern ist das Tragen einer Maske ab der 1. Klasse empfohlen. Kindermasken werden bei Bedarf an der Kirchentüre zur Verfügung gestellt.